

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	7
Inhaltsverzeichnis	4
1. Versorgung als Managementaufgabe.....	7
Franziska Seitz, Willi Neumann, Harald Seider	
1.1 Integrierte Versorgung.....	12
1.2 Disease Management Programme.....	16
1.3 Hausarztzentrierte Versorgung.....	20
1.4 Bonussysteme in Prävention und Gesundheitsförderung	29
1.5 Vertrags- und Tarifmanagement.....	31
1.6 Literatur.....	35
2. Versorgungsforschung – ein anwendungsorientierter Überblick zur Analyse von Routinedaten der gesetzlichen Krankenversicherung.....	39
Franziska Seitz, Gabriele Claßen, Willi Neumann	
Literatur.....	55
3. Rahmenbedingungen für ein strategisches Versorgungs- management als Unternehmenskonzept in der gesetzlichen Krankenversicherung.....	58
Franziska Seitz, Harald Seider, Willi Neumann, Joachim Kugler	
3.1 Der Markt der gesetzlichen Krankenkassen.....	58
3.1.1 Unternehmerische Ansatzpunkt	60
3.1.2 Organisationsstruktur der IKK-Nord	67
3.2 Die Umsetzung von strategischem Versorgungsmanagement mit den Methoden des Prozessmanagements	69
3.3 Die Bedeutung des Controllings in der Umsetzung von strategischem Versorgungsmanagement.....	72
3.4 Gesundheitspolitische Partner und Kooperationsgremien der gesetzlichen Krankenkassen.....	74
3.5 Literatur.....	76

4. Die Volkskrankheit Depression	80
Franziska Seitz, Anja Lentz, Joachim Kugler, Willi Neumann	
4.1 Die Prävalenz der unipolaren Depression	82
4.2 Daten der Versicherten der IKK-Nord	86
4.2.1 Akute depressive Episoden	93
4.2.2 Rezidivierende depressive Episoden.....	95
4.3 Komorbiditäten und Dispositionen der unipolaren Depression	98
4.4 Literatur	107
5. Verschiedene Aspekte in der medikamentösen Versorgung von Versicherten mit unipolarer Depression	112
Franziska Seitz, Anja Lentz, Willi Neumann, Joachim Kugler	
5.1 Die medikamentöse Therapie der unipolaren Depression.....	112
5.1.1 Depression und Compliance in der ambulanten Versorgung	114
5.1.2 Formen von Compliance und Non-Compliance.....	117
5.1.3 Messung von Compliance – Assessments für die ambulante Versorgung.....	122
5.1.4 Messung von Persistenz mit Sekundärdaten der gesetzlichen Krankenkasse	126
5.2 Möglichkeiten der Förderung von Compliance – ein patientenzentrierter Ansatz	132
5.3 Potenziell inadäquate Medikation als Qualitätsindikator in der Versorgung von älteren Versicherten mit unipolarer Depression	135
5.4 Ergebnisse	138
5.5 Literatur	142
6. Ambulante Versorgung bei unipolarer Depression – Anspruch und Wirklichkeit	146
Anja Lentz, Willi Neumann, Franziska Seitz, Gabriele Claßen	
6.1 Psychologische Interventionsansätze im Verlauf der unipolaren Depression	150
6.2 Die Wirksamkeit medikamentöser und therapeutischer Behandlungspfade	161
6.3 Literatur	164